



Fünfte Änderung der Studienordnung der Philosophischen Fakultät für den Studiengang Germanistik als Kern- und Ergänzungsfach mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 18. Februar 2021

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 38 Abs. 3 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 10. Mai 2018 (GVBl. S. 149), zuletzt geändert durch Artikel 128 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. S. 731) erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Fünfte Änderung der Studienordnung vom 5. Januar 2009 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena 10/2010, S. 959), zuletzt geändert durch die Vierte Änderung vom 22. Juli 2015 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena 7/2015, S. 135). Der Rat der Philosophischen Fakultät hat die Änderung am 10. November 2020 beschlossen; der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 16. Februar 2021 der Änderung zugestimmt. Der Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat die Ordnung am 18. Februar 2021 genehmigt.

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

1. § 5 Absatz 2 und 3 werden wie folgt gefasst:

„(2) ¹Im Teilgebiet der synchronen germanistischen Linguistik werden Kenntnisse von Theorien, Methoden und Geschichte der synchronen Sprachwissenschaft sowie theoretisches und praktisches Wissen über die Struktur der deutschen Gegenwartssprache und die Struktur und Verarbeitung von Texten und Gesprächen erworben. ²Zudem steht die Beschäftigung mit Variation und Entwicklungstendenzen in Morphologie, Lexikologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Phonetik und Phonologie der deutschen Gegenwartssprache sowie die empirische Anwendung sprachwissenschaftlicher Methoden und Überprüfung sprachwissenschaftlicher Theorien im Vordergrund.“

(3) ¹In der diachronen germanistischen Linguistik werden die ältesten Sprachstufen des Deutschen in ihrem Überlieferungsgeschichtlichen und sprachgeschichtlichen Zusammenhang betrachtet und deren grammatische Grundstrukturen an Texten erarbeitet. ²Damit wird auch die Fähigkeit zur Lektüre der deutschen literarischen Texte des Mittelalters gefördert. ³ In weiterführenden Veranstaltungen werden Kenntnisse der Geschichte der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart, der Entwicklung der verschiedenen Ebenen des Sprachsystems (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik, Pragmatik, Graphematik) sowie der Theorien, Methoden und Geschichte der diachronen germanistischen Sprachwissenschaft und der Sprachwandelforschung erworben.“

2. § 6 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 3 werden in Satz 1 die Angabe „34“ durch die Angabe „30“ ersetzt und in Satz 2 die Angabe „15“ durch das Wort „elf“ ersetzt.



b) Absatz 9 wird wie folgt gefasst:

„(9) Folgende Modulabhängigkeiten sind zu beachten:

a) Kernfach

Modulcode	Zulassungsvoraussetzungen
B-GSW-107	B-GSW-103
B-GSW-108	B-GSW-103
B-GSW-109	B-GSW-104
B-GSW-112	B-GSW-103
B-GSW-114	B-GSW-105
IDG BM 7	B-GSW-101 bis B-GSW-105
B-GLW-05	B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2
B-GLW-09-1	B-GLW-01-1 oder B-GLW-01-2, B-GLW-02, B-GLW-03
B-GLW-09-2	B-GLW-01-1 oder B-GLW-01-2, B-GLW-02, B-GLW-03
B-GLW-10-1	B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2, BGLW-05
B-GLW-10-2	B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2

b) Ergänzungsfach

Modulcode	Zulassungsvoraussetzungen
B-GSW-107	B-GSW-103
B-GSW-108	B-GSW-103
B-GSW-109	B-GSW-104
B-GLW-05	B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2

c) In § 8 Absatz 1 Satz 2 wird das Wort „weiterhin“ durch das Wort „außerdem“ ersetzt:

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Studienordnung gemäß Artikel 1 dieser Änderungsordnung tritt nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena zum 1. Oktober 2021 in Kraft.

Jena, 18. Februar 2021

Prof. Dr. Walter Rosenthal
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität